



Beschlussvorlage Nr. B-131/2022

Einreicher:
Oberbürgermeister

Gegenstand:

Umstrukturierung der Aufgaben im Bereich Wirtschaftsförderung und außerplanmäßige Mittelbereitstellung

		Status	Beratungsergebnis		
Beratungsfolge (Beiräte, Ortschaftsräte, Ausschüsse, Stadtrat)	Sitzungs- termine	öffentlich/ nichtöffentlich	bestä- tigt	abge- lehnt	ohne Empfeh- lung
Verwaltungs- und Finanzausschuss	09.06.2022	nicht öffentlich			
Stadtrat	15.06.2022	öffentlich			

Sven Schulze
Unterschrift

Die Vorlage hat haushaltsrelevante Veränderungen:	[x] ja s. Beschluss [] nein
[] Produktsachkonto/Maßnahmenummer in Anlage , Seite benannt	
[] Produktsachkonto (Aufwandskonto f. ErgHH; Auszahlungskonto f. Investition)	
[] Maßnahmenummer	
Gesamtaufwendungen/-auszahlungen für die Maßnahme EUR
Maßnahmenbezogene Erträge/Einzahlungen EUR
Finanzbedarf ist	[x] gesichert [] nicht gesichert
Finanzielle Übersicht siehe Anlage Seite	

Gesetzliche Grundlagen:

Bereits gefasste Beschlüsse sind betroffen:

Beschlussnummer	Beschluss-Datum	Beschlussfassendes Gremium	aufzuheben	zu ändern

An der Erarbeitung der Vorlagen wurden beteiligt:

CWE
A 20

Die Vorlage hat klimarelevante Auswirkungen: [] Ja, [] Nein

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat bestätigt die Übernahme zentraler Aufgaben der Wirtschaftsförderung in den Geschäftsbereich Wirtschaft der Stadtverwaltung gemäß Anlage 3.
2. Der Stadtrat beschließt die aufgrund der Übernahme zentraler Aufgaben der Wirtschaftsförderung notwendigen Änderungen im Ergebnishaushalt der Stadt Chemnitz wie folgt:

Änderungen zum Teilergebnishaushalt/Teilfinanzhaushalt 2022

- in EUR -

PSK/Maßnahmenr.	Kurzbezeichnung Produktsachkonto und ggf. Maßnahmenummer	HH-Plan 2022	bereits per Mittelübertragung bereitgest. Mittel	Veränderung +	Veränderung ./.	Ansatz 2022 neu
Erträge/Einzahlungen						
1111200.34879100	Förderung Digitalisierung und Wirtschaft; sonstige Erstattungen von privaten Unternehmen	0	0	57.000		57.000
Summe Erträge/Einzahlungen				57.000	0	57.000
Aufwendungen/Auszahlungen						
5711000.43151201	Beteiligung an Wirtschaftförderungsunternehmen Zuschuss an die CWE	1.950.000	0		388.316	1.561.684
1111200.40121000	Förderung Digitalisierung und Wirtschaft; Entgelte für tariflich Beschäftigte	0	0	250.000		250.000
1111200.42531300	Förderung Digitalisierung und Wirtschaft; Aufwendungen für Erwerb von beweglichen Gegenständen ohne Inventarisierung	0	260	4.000		4.260
1111200.42711000	Förderung Digitalisierung und Wirtschaft; Besondere Betriebs- und Verwaltungsaufwendungen	0	89.000	168.000		257.000
1111200.44311000	Förderung Digitalisierung und Wirtschaft; Büromaterial	0	0	1.500		1.500
1111200.44313000	Förderung Digitalisierung und Wirtschaft; Postgebühren	0	0	816		816
1111200.44314100	Förderung Digitalisierung und Wirtschaft; Fernmeldegebühren	0	0	3.000		3.000
1111200.44315100	Förderung Digitalisierung und Wirtschaft; Öffentliche Bekanntmachungen, Öffentlichkeitsarbeit	0	0	5.000		5.000
1111200.42613000	Förderung Digitalisierung und Wirtschaft; Besondere Aufwendungen für Beschäftigte - Fortbildung	0	0	6.000		6.000
1111200.44317300	Förderung Digitalisierung und Wirtschaft; Reisekosten	0	0	7.000		7.000
Summe Aufwendungen/Auszahlungen				445.316	388.316	
Differenz Aufwendungen/Auszahlungen				57.000		
Differenz Erträge/Einzahlungen zu				0		

Die über-/außerplanmäßige Mittelbereitstellung für den Ergebnishaushalt gilt analog für die betreffenden Zahlungskonten im Finanzhaushalt, Mittelübertragungen aus den überplanmäßigen Mitteln innerhalb des Produktes 1111200 sind zulässig.

Begründung:

1 Ausgangslage

Der Stadtrat hat die Verwaltung in seiner Sitzung am 16.03.2022 mit Beschluss B-062/2022 beauftragt, eine Umstrukturierung der Aufgabenwahrnehmung der Wirtschaftsförderung mit dem Ziel vorzubereiten,

- dass zentrale Aufgaben der Wirtschaftsförderung aus der Chemnitzer Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH (CWE) in die Stadtverwaltung als Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters überführt werden,
- die CWE, mit dem Bereich Tourismusförderung/Stadtmarketing sowie Durchführung von Projekten für die Stadt und deren Wirtschaft in enger Abstimmung mit dem neuen Geschäftsbereich Wirtschaft fortgeführt wird.

Dem Stadtrat sind die zur Umsetzung erforderlichen Beschlüsse bis zur Sitzung im Juni 2022 vorzulegen. Der Umsetzungsprozess sollte durch eine „Arbeitsgruppe Wirtschaftsförderung“, bestehend aus Mitgliedern des Stadtrates, des Wirtschaftsbeirates, des Aufsichtsrates der CWE und Vertretern der CWE begleitet werden.

Die vorliegende Beschlussvorlage an den Stadtrat setzt den mit Beschluss B-062/2022 gestellten Auftrag um.

2 Status Quo der Aufgabenwahrnehmung der Wirtschaftsförderung in der CWE und in der Stadtverwaltung

2.1 Status Quo Stadtverwaltung/Stabsstelle Wirtschaft und Digitalisierung

Seit 2021 wurde eine direkt dem Oberbürgermeister zugeordnete „Stabsstelle Wirtschaft und Digitalisierung“ aufgebaut. Aktuell ist die Stabsstelle mit 2 Stellen im Bereich Wirtschaft ausgestattet und besetzt: Referentin Wirtschaft und Projektkoordinator Innenstadt. Die Stelle „Digitalisierung“ bleibt von der Umstrukturierung unberührt.

Die Stabsstelle agiert derzeit als „Wirtschaftslotse“ und Schnittstelle zwischen den Unternehmen und den Ämtern der Stadtverwaltung. Die Aufgabe umfasst die Betreuung und Unterstützung ansässiger Unternehmen, die Investorenbetreuung, den Aufbau internationaler Wirtschaftsbeziehungen, die Erstellung der Wirtschaftsstrategie, die Koordination des Wirtschaftsbeirates und Vernetzungsthemen (Gremien, Vereine/Verbände, Region). Der Projektkoordinator Innenstadt fungiert als Kommunikations- und Informationsschnittstelle für alle Innenstadtthemen. Diese umfassen Projekte und Maßnahmen zur Attraktivitätssteigerung und zur strategischen Entwicklung der Innenstadt, nationale und internationale Kooperationen der Innenstadt sowie ebenfalls Vernetzungsthemen (Gremien, Vereine/Verbände, Region).

2.2 Status Quo CWE

Die CWE realisiert ihr derzeitiges Aufgabenspektrum gemäß Wirtschaftsplan mit insgesamt 24 Stellen (einschließlich einer Stelle [Vollzeitstelle] für zwei Werksstudent:innen), wovon aktuell zwei Stellen unbesetzt sind.

Eine Teilaufgabe des Spektrums ist die Wirtschaftsförderung- und -entwicklung. Hierbei handelt es sich um die Betreuung von Unternehmen aller Branchen, die Vermittlung von Gewerbeflächen, das Fördermittelmanagement, das Fachkräftemanagement sowie verschiedene Projekte.

Der aktuell beschlossene Wirtschaftsplan der CWE für das Geschäftsjahr 2022 weist ein Jahresergebnis von 39,7 T€ mit Erträgen (ohne Zuschuss) in Höhe von 1.250 T€ und Aufwendungen in Höhe von 3.160,3 T€ aus. Die CWE erhält zur Wahrnehmung ihrer Geschäftstätigkeit in 2022 insgesamt einen Zuschuss von 1.950 T€.

Mit der geplanten Umstrukturierung zum 01.07.2022 sind die Erträge und Aufwendungen neu aufzuschlüsseln. Die dabei in der CWE verbleibenden Ertrags- und Aufwandspositionen sowie die damit sowohl für die CWE als auch für die Stadtverwaltung in 2022 verbleibenden Zuschussbeträge sind unter Punkt 6 Finanzierung/Wirtschaftsplan CWE in der Vorlage aufgezeigt.

3 Prozess der Überführung zentraler Aufgaben der Wirtschaftsförderung in die Stadtverwaltung – neues Zielbild

Der Umsetzungsprozess erfolgte durch ein Projektteam aus Beschäftigten der Stadtverwaltung aus verschiedenen Bereichen und dem Geschäftsführer der CWE sowie z. T. externer Unterstützung.

Begleitet wurde der Prozess durch die „Arbeitsgruppe Wirtschaftsförderung“, bestehend aus Mitgliedern des Stadtrates, des Wirtschaftsbeirates und des Aufsichtsrates der CWE und Vertretern der CWE. Hier wurden wichtige Teilschritte präsentiert und abgestimmt.

Wichtigstes Thema war die Definition des künftigen Aufgabenspektrums des Geschäftsbereichs Wirtschaft innerhalb der Stadtverwaltung. Dabei wurden zunächst die zentralen Aufgabenfelder definiert und in einem zweiten Schritt daraus abzuleitende Personal- und Budgetfragen bearbeitet. Ziel war eine möglichst optimale Aufgabenerledigung mit klaren Verantwortlichkeiten im Sinne des Zielbildes des neuen Geschäftsbereichs.

Der Geschäftsbereich Wirtschaft soll alle Wirtschaftsförderungs- und -entwicklungsaktivitäten der Stadt Chemnitz auf Basis der Wirtschaftsstrategie und im gesamtstädtischen Interesse steuern. Dafür ist er Anlaufpunkt, Lotse, Vermittler und Bündeler (im Sinne „One Face To The Customer“) sowie Umsetzer für alle Anfragen, Ansiedlungswünsche und Probleme der bestehenden und potentiell künftigen Wirtschaftsakteure in und für Chemnitz.

Er schafft Rahmenbedingungen und klärt „harte“ Standortfaktoren, kümmert sich um Unternehmensservice, das Ansiedlungs- und Gewerbeflächenmanagement, sowie Wirtschaftsmonitoring und -kommunikation des Wirtschaftsstandortes. Er verzahnt Bildung mit Wirtschaft und kümmert sich um eine positive Entwicklung der Innenstadt als speziellen Fokusraum der Stadtentwicklung.

Dabei vernetzt er lokale, regionale und internationale Akteure und baut diese Netzwerke stetig aus.

Parallel dazu musste die Wirtschaftsplanung für die verbleibenden Aufgaben in der CWE im Sinne einer Budgetzuordnung neu aufgestellt werden. Hier galt es, bis auf Projektebene zu analysieren, welche Organisationseinheit künftig die vorhandenen Themen übernimmt bzw. weiterführt.

Der Umsetzungsprozess tangiert auch Personalthemen, in die der Betriebsrat der CWE aktiv eingebunden wurde. Die Beschäftigten der CWE wurden durch die Geschäftsführung entsprechend unterrichtet (zum Thema Personal siehe Punkt 5)

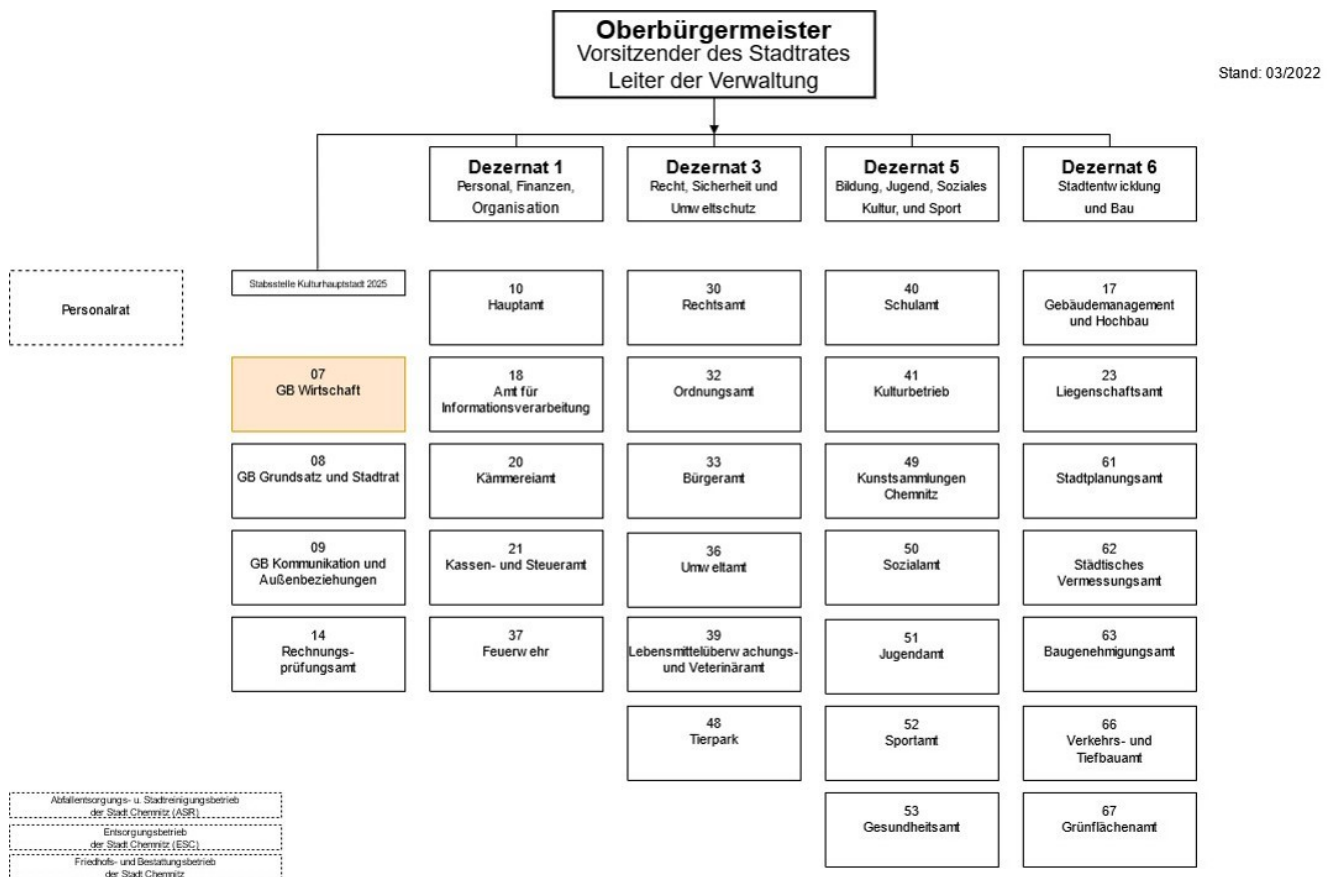
4 Umsetzung

Die Zielstruktur soll nach einer Übergangsphase eine möglichst dopplungsfreie Aufgabenverteilung der Wirtschaftsförderung in der Stadtverwaltung abbilden. So werden beispielsweise Projekte noch in der CWE fortgeführt und beendet.

4.1 Geschäftsbereich Wirtschaft in der Stadtverwaltung

Die bereits bestehende Stabstelle Wirtschaft und Digitalisierung wird in einen Geschäftsbereich mit direkter Unterstellung beim Oberbürgermeister umgewandelt.

Schaubild verwaltungsseitige strukturelle Einordnung



Ziel ist die fokussierte Betreuung der ansässigen Unternehmen und die Ausübung der Wirtschaftslotsenfunktion. Struktur und Ressourcen der Wirtschaftsförderung fokussieren sich auf die Umsetzung der wirtschaftlichen Ziele und die Stärkung der Chemnitzer Schwerpunktbereiche (verarbeitendes Gewerbe, technologieorientierte Firmen etc.)

Oberste Priorität für die Verwaltung hat die Erhöhung der Transparenz, die Verkürzung und Optimierung von Entscheidungswegen und die Kommunikation mit den Chemnitzer Unternehmerinnen und Unternehmern auf Augenhöhe.

Die Digitalisierung aller verfügbaren Gewerbeflächen im Stadtgebiet und ein aktives Flächenmanagement mit allen städtischen Akteuren dient der schnellen Bearbeitung aller Investoren- und Flächenanfragen.

Der Geschäftsbereich Wirtschaft versteht sich als Dienstleister und bietet allen städtischen Partnern Service aus einer Hand.

Der Mitteleinsatz wird kontinuierlich hinterfragt und an aktuelle Bedarfe angepasst. Ziele sind stärkere Transparenz, bessere Steuerungsmöglichkeiten für den Stadtrat und eine höhere Wirksamkeit der Wirtschaftsförderung. Die aktive Zusammenarbeit mit Wirtschaftsförderern und Kommunen der Region sowie mit dem Wirtschaftsbeirat, wichtigen Verbänden und Kammern soll ausgebaut werden. Die Aufgabenkomplexe des Geschäftsbereichs Wirtschaft sind in Anlage 3 zusammengefasst dargestellt.

4.2 Künftige Aufgaben der CWE

Die CWE als städtische Gesellschaft unterstützt aktiv die Stadt im Bereich des Tourismus- und Stadtmarketings. Sie betreibt ein neues Stadt- und Standortmarketing und fördert sogenannte "weiche Faktoren", welche das Image und die Anziehungskraft der Stadt Chemnitz kurz- und mittelfristig spürbar aufwerten und damit die Zielstellungen der Wirtschaftsstrategie nachhaltig stärken.

Dazu werden Anforderungen des Stadtrates, der Verwaltung, der Chemnitzer Wirtschaft, der Hoteliers, Gastronomen und weiterer Stakeholder gemeinsam besprochen und zügig umgesetzt. Zudem ist die CWE Dienstleister, der vielfältige Aufgabenstellungen der Stadt sowie Projekte flexibel und schnell mit weiteren städtischen Gesellschaften kooperativ bearbeitet.

Dabei wird das vorhandene Partnernetzwerk der CWE sowie Stärken im Bereich Kommunikation und Projektmanagements genutzt und ausgebaut. Aktuell laufende Förder- und EU-Projekte, wie ITAS und InduCCI verbleiben ebenso in der CWE wie das vom Stadtrat übergebene Thema im Bereich Gesundheitswirtschaft/Health Care.

Mit dieser Kräftebündelung und Fokussierung der Aufgaben wird die Schlagkraft der Gesellschaft mit Blick auf die Kulturhauptstadt 2025 in engem Zusammenwirken mit weiteren städtischen Gesellschaften, wie der Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025 GmbH und der C³ gestärkt und an das veränderte Aufgabenspektrum und das gestiegene Anforderungsniveau angepasst.

Darüber hinaus verbleiben Schnittstellen zum Geschäftsbereich Wirtschaft in der Stadtverwaltung. Diese Schnittstellen werden im Zuge des Überführungsprozesses definiert und ausgestaltet. Hier sind vor allem Umsetzungsthemen in den Bereichen Vermarktung innenstadtrelevanter Aktionen, Events und Produkte sowie Vertrieb und Betrieb stadtrelevanter Portale zu nennen. Die konkrete Ausgestaltung erfolgt mit Blick auf die Vermeidung von Doppelarbeit und den Erhalt von Finanzierungsoptionen. Der Geschäftsbereich Wirtschaft gibt hier als strategischer Rahmensetzer die Schwerpunkte und Themen vor, die CWE agiert als Umsetzer und flexibler Dienstleister. Grundvoraussetzung ist eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit von Stadtverwaltung und neu aufgestellter CWE.

Die Aufgaben der CWE sind im Gesellschaftsvertrag, § 2 - Gegenstand Unternehmens abgebildet. Der Unternehmensgegenstand beinhaltet aktuell die beiden wesentlichen Felder Wirtschaftsförderung und Tourismus/Stadtmarketing. Da die CWE auch künftig, wenn auch z. T. in eingeschränktem Maße weiterhin Aufgaben der Wirtschaftsförderung erledigen wird, ist eine Gesellschaftsvertragsänderung nicht erforderlich.

5 Personal

Der vom Stadtrat am 16.03.2022 gefasste Grundsatzbeschluss zur Umstrukturierung der Aufgabenwahrnehmung der Wirtschaftsförderung sowie dessen Umsetzung hat auch Auswirkungen auf das Personal der CWE.

Das Procedere der Einbindung des Betriebsrates als Vertretung der Beschäftigten ist im Betriebsverfassungsgesetz vorgegeben und wird eingehalten. Die Stadtverwaltung sowie der Geschäftsführer der CWE als gesetzlicher Vertreter der Gesellschaft/Arbeitgeber haben, begleitet durch rechtsanwaltliche Unterstützung, die Belegschaft der CWE, vertreten durch den Betriebsrat, unterrichtet und beraten. Es wurden Anregungen, Bedenken und Fragen der Belegschaft besprochen. Der Betriebsrat war außerdem in der prozessbegleitenden „Arbeitsgruppe Wirtschaftsförderung“ vertreten.

Neben diesem formellen Verfahren hat die Stadtverwaltung als potenzieller Arbeitgeber mit den Mitarbeiter:innen aus der CWE, die in die Stadt wechseln wollen, Gespräche geführt. Im Ergebnis beabsichtigen vier Personen in die Stadtverwaltung zu wechseln.

Dieser Wechsel soll durch freiwillige Übergänge auf Basis dreiseitiger Verträge erfolgen (Mitarbeiter:in, CWE, Stadt) und betrifft Mitarbeiter:innen, welche derzeit für die CWE ganz oder überwiegend die Themen bearbeiten, die zukünftig in der Stadtverwaltung bearbeitet werden sollen. Die wechselnden Mitarbeiter:innen werden gem. TVÖD tarifgerecht vergütet. Der Wechsel soll zum 01.07.2022 erfolgen.

Drei weitere Stellen werden direkt bei der Stadtverwaltung neu besetzt. Es handelt sich hierbei um zwei Stellen, die seit Ende 2021 bei der CWE im Bereich Unternehmensservice vakant waren, sowie um eine weitere Stelle, die durch Auslaufen von Werksstudent:innen-verträgen Mitte 2022 bei der CWE frei wird.

Die Finanzierung der vier in die Stadtverwaltung wechselnden bzw. durch diese neu einzustellen- den Beschäftigten wird unter Punkt 6 dargestellt. Für deren Einstellung sowie die neu zu besetzenden drei Stellen bei der SVC ist gemäß der Regelung in der Hauptsatzung (§ 23 Abs. 3 Nr. 7) der Oberbürgermeister zuständig, da es sich um weniger als 3 % der städtischen Bediensteten lt. Stellenplan der SVC und Eingruppierungen unterhalb der Zustimmungspflichten des Stadtrates bzw. seiner Ausschüsse handelt.

Insgesamt wird der neue Geschäftsbereich Wirtschaft einschließlich der beiden bereits tätigen Beschäftigten insgesamt 9 Mitarbeiter:innen und die neu aufgestellte CWE 17 Mitarbeiter:innen beschäftigen.

6 Finanzierung/Wirtschaftsplan CWE

Die Finanzierung der CWE wird an die veränderten Aufgaben des CWE angepasst. Dabei werden finanzielle Mittel (Zuschuss) durch die Stadt Chemnitz als Gesellschafterin der CWE an den Geschäftsbereich Wirtschaftsförderung der Stadt übertragen, da bei der CWE wegen des veränderten Aufgaben- und dadurch Arbeitsumfangs geringerer Finanzbedarf besteht.

Mit Unterstützung einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft wurden aufgabenkonkret die Erträge und Aufwendungen, sowie die Zahlungsströme der CWE analysiert und auf die neuen Strukturen überleitet.

Folgende Prämissen wurden berücksichtigt:

- Überführung der o. g. Aufgaben ab 01.07.2022, d. h. für ein halbes Jahr in 2022

- Personalaufwandsreduzierung bei der CWE/Personalaufwandserhöhung bei der SVC um sieben Stellen
- Ertrags- und aufwandsseitige Fortführung der Projekte Chemnitz City und Chemnitz zieht an! bei der CWE aus finanztechnischen Gründen
- Personaldienstleistungen für Projekte (Chemnitz City und Chemnitz zieht an!) von der SVC für die CWE aufwandsseitig geplant.

Im Ergebnis ist für die CWE ein angepasster Wirtschaftsplan für das Jahr 2022 entstanden (siehe Anlage 4). Dieser Plan berücksichtigt zum einen das bislang laufende Geschäft der CWE mit den teilweise bereits vorliegenden Ist-Daten. Zum anderen sind die strukturellen Änderungen, wie oben beschrieben, eingeflossen.

Die Veränderungen in der Wirtschaftsplanung setzen sich im Einzelnen, wie folgt, zusammen:

- Umsatzerlöse
Die Umsatzerlöse werden aufgrund präziserer Erkenntnisse des Geschäftsjahres angepasst. Insbesondere wurde der Wegfall der Sonderprojekte „Betrieb der Impfstelle Wilhelm-Raabe-Straße“ nur bis 31.03. abgebildet sowie die Dienstleistung im Rahmen der Kulturhauptstadtkommunikation genauer eingeschätzt. Ferner muss die Arbeit an neuen Projekten auf die zukünftigen Anzahl verbliebener Mitarbeiter:innen angepasst werden. Stabilisierend wirkt sich aus, dass die einnahmenstarken Projekte wie „Chemnitz zieht an!“ und „ChemnitzCity“ in der CWE weiter abgerechnet werden.
- Sonstige betriebliche Erträge
Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten den städtischen Zuschuss sowie im Wesentlichen die Erträge aus Fördermittelprojekten. Einerseits erfolgt eine Absenkung des städtischen Zuschusses von 1.950 TEUR um 388 T€ auf 1.562 TEUR. Kompensiert werden kann dies durch die Fortführung bestehender Projekte vor allem im Tourismusmarketing sowie neuer Förderprojekte im Bereich Tourismus (CulTourData) und im Strukturwandelprojekt ITAS, so dass die Summe der sonstigen betrieblichen Erträge (Zuschuss und Projekterträge) höher als in der ursprünglichen Planung ist.
- Materialaufwand
Der Materialaufwand korrespondiert mit den gestiegenen Fördermitteleinnahmen, denen geplante und beantragte Ausgaben gegenüberstehen.
- Personalaufwand
Der Personalaufwand sinkt um 312 TEUR auf nunmehr 888 TEUR. Dies ist begründet durch den Wegfall der geplanten Personalkosten für die zwei seit 01.01.2022 unbesetzten Stellen, das Auslaufen von einer Stelle (Vollzeitstelle) für zwei Werksstudent:innen sowie dem Wechsel von vier Mitarbeiter:innen zum 1.7.2022 in die Stadtverwaltung. In der CWE wird ab 01.07. 2022 mit 17 Stellen und zwei Auszubildenden geplant.
- Sonstige betriebliche Aufwendungen
Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen werden reduziert zum Ansatz gebracht, da diese mit sinkendem Personalbedarf korrespondieren. Zudem sind in dieser Position die Mehraufwendungen für „Chemnitz zieht an!“ und „ChemnitzCity“ in Höhe von 57 T€ berücksichtigt, da die CWE für diese Projekte ab 01.07.2022 Aufwendungen aus der Weiterberechnung von Personaldienstleistungen der Stadtverwaltung einplant.

Die Reduzierung des Zuschusses an die CWE i. H. v. 388 T€ dient zur Deckung der Personal- und Sachkosten der SVC für die von ihr künftig zu erfüllenden Aufgaben (vgl. Punkt 7).

Der Aufsichtsrat der CWE hat den geänderten Wirtschaftsplan 2022 vorbehaltlich der Beschlussfassung des Stadtrates zu dieser Vorlage am 23.05.2022 zur Kenntnis genommen. Eine formelle

Beschlussfassung des Aufsichtsrates ist nach dem Stadtratsbeschluss zu dieser Vorlage vorgesehen.

7 Haushaltsseitige Auswirkungen und Beschlussnotwendigkeiten

Die Umstrukturierung der Wirtschaftsförderung bedingt die Veränderung der Kostenstruktur in der Stadtverwaltung/Geschäftsbereich Wirtschaft in Form der Besetzung von Stellen, die bei der CWE zum 31.12.2021 unbesetzt waren und Mitarbeiter:innen, die von der CWE in die Stadtverwaltung Chemnitz übergehen. Zum anderen verringert sich der Zuschuss an die CWE durch die geänderte Ertrags- und Aufwandssituation in der CWE, resultierend durch die Überführung von Aufgaben und Personal. Außerdem ist vorgesehen, zumindest in einer Übergangsphase, dass Personaldienstleistungen für die bei der CWE verbleibenden Projekte (Chemnitz City und Chemnitz zieht an!) von der SVC an die CWE auf vertraglicher Basis weiterberechnet werden.

Die entsprechenden inhaltlichen Änderungen wurden in den vorangegangenen Abschnitten dargestellt. Die unter Punkt 6 beschriebene Änderung des Zuschusses an die CWE (388 T€) sowie die geplanten Erträge (57 T€) für Personaldienstleistungen der SVC für die CWE dienen als Deckungsquelle für den Aufwand, der im neu strukturierten Geschäftsbereich Wirtschaft in der Stadtverwaltung entsteht.

Die konkrete Untersetzung der Produktsachkonten im städtischen Haushalt sind im Beschlussvorschlag aufgeführt. Mittelübertragungen innerhalb des Produktes 1111200 sind zulässig. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt können Änderungen in der internen Kostenzuordnung nicht vollständig ausgeschlossen werden.

8 Weiteres Vorgehen

Nach der Zustimmung des Stadtrates zum o. g. Vorgehen werden mit den voraussichtlich in die SVC wechselnden Beschäftigten der CWE finale und verbindliche Gespräch zur geplanten Übernahme ab 01.07.2022 geführt und fortfolgend vertraglich fixiert.

Mit dem Übergang von Aufgaben und Beschäftigten ab 01.07.2022 werden dann im 2. Halbjahr die in den Punkten 4.1 und 4.2 beschriebenen Zielstrukturen umgesetzt.

Über die den Geschäftsbereich Wirtschaft betreffenden Themen werden die Stadtratsmitglieder über regelmäßige Informationen im Verwaltungs- und Finanzausschuss sowie die Chemnitzer Wirtschaft über den Wirtschaftsbeirat auf dem Laufenden gehalten. Der Wirtschaftsbeirat soll zudem personell noch breiter aufgestellt werden. Auch im Aufsichtsrat der CWE wird zu den die CWE betreffenden Themen regelmäßig berichtet.

Anlagenverzeichnis:

Anlage 3: Aufgabenkomplexe des Geschäftsbereichs Wirtschaft

Anlage 4: aktualisierter Wirtschaftsplan 2022 der CWE